



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Maßnahmen für Anhang-II-Arten**
- Kammolch**
- 801 AmphibienGewässer artgerecht pflegen, Entschlammung
 - 801 AmphibienGewässer artgerecht pflegen, Teilentlandung (mittlerer und oberer Tümpel)
 - 801 AmphibienGewässer artgerecht pflegen, nach Bedarf Entlandung
 - 801 AmphibienGewässer artgerecht pflegen, nach Bedarf Teilentlandung
 - 804 Fischbesatz entfernen, regelmäßig
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, Auflichten
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, nach Bedarf
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, regelmäßig
 - 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
 - 890 Duldung aufkommender Ufer- und Submersvegetation
 - 890 Einbau dauerhafter Querungshilfen
 - 890 Höherer Einstau des Gewässers
 - 890 Keine Verfüllung
 - 890 Kein Fischbesatz
 - 890 Keine fischreiche Nutzung
- Gelbbauchunke**
- 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, Rotationsprinzip
- Maßnahmen im Gesamtgebiet - nicht dargestellt**
- 690 Einbau dauerhafter Querungshilfen
 - 801 AmphibienGewässer artgerecht pflegen, Rotationsprinzip
 - 802 Laichgewässer anlegen, Rotationsprinzip
 - 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, Rotationsprinzip
 - 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen, Herbst/Winter
 - 890 Erhalt offener Erdwege mit Fahrspuren
 - 890 Information der Waldbesitzer und Öffentlichkeit
 - 890 Offenhalten von Kleinabbaustellen
- Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr, Mopsfledermaus**
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
 - 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- Hirschkäfer**
- Maßnahmengruppe auf gleichen Flächen**
- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
 - 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen
- Maßnahmen für Lebensraumtypen im Wald**
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
 - 121 Biotopbaumanteil erhöhen
 - 122 Totholzanteil erhöhen
 - 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), 9110
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), 9130
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), 9170
 - 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), 91E0
- Maßnahmen für Lebensraumtypen im Offenland**
- Mahd oder Beweidung**
- Mahd- und Beweidungshindernisse entfernen
 - Pflegemahd bzw. -mulchen
 - Sommermahd (einmal jährlich) ohne Düngung
 - Zweischürige Mahd ohne Düngung
 - Mahd alle 2 Jahre
 - Dreischürige Mahd ohne Düngung
 - Hüteschäferie in traditioneller Intensität
- Extensivierung**
- Nutzung extensivieren
 - Ausmagerung durch Biomasse- und Nährstoffentzug, Düngungsverzicht
 - Nutzungsauffassung (Sukzession)
- Offenhalten von Flächen und Triebwegen**
- Freihalten bzw. Freischneiden von Trieb- und Fahrwegen (Zufahrten)
 - Zurückdrängen von Gehölzen
- Maßnahmen für Gewässer-Lebensräume**
- Naturnaher Gewässerumbau
 - Staupegel erhöhen
 - Uferverbauung rückbauen
 - Extensive Teichwirtschaft
- Nutzungsänderung oder -aufgabe**
- Pflanzung von Obstbäumen
 - Obstbaumbestand auflichten
 - Gärtnerische Nutzung aufgeben
 - Entbuschung
 - Teichnutzung aufgeben
- Sonstige Maßnahmen**
- Einzäunung entfernen
 - Ablagerungen entfernen
 - Pufferzone einrichten/erweitern
 - Spezielle Artenschutzmaßnahme (RL-1- und -2-Arten, FFH-Arten)
 - Wiedervernässung

Managementplanung
FFH-Gebiet 6528-371
Anstieg der Frankenhöhe östlich der A7



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 5 von 5
Kartenfertigung: 21.10.2010

Bearbeiter:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Mittelfranken



Naturschutzplanung und ökologische Studien - Ulrich Meßlinger - Flachslanden